

# Dialog

01/2022

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING



**Führungswechsel in der Stadtbücherei: Angelika zu Dohna (2.v.r.) übergab die Leitungsposition zum 1. Januar 2022 an Sigrun Strohmeier (2.v.l.). Stadtpfarrer Christian Thiel (r.) und Bürgermeister Franz Krah (l.) dankten Angelika zu Dohna für ihre engagierte Arbeit über Jahrzehnte. Auch freuten sich der Stadtpfarrer und der Bürgermeister, in Sigrun Strohmeier eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben (siehe Bericht S.10-11).**

Foto: Köck

## I N H A L T



- |   |   |
|---|---|
| S. 2: Editorial   | S. 14-15: Die ILE an Rott & Inn packt an  |
| S. 3: Neue Homepage der Stadt   | S. 16-25: Auch in diesem Jahr wieder kein Fasching!                                 |
| S. 4-6: Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2022/2023                      | S. 26: Spendenaktion bei den Mitarbeitern der Stadt Pocking                         |
| S. 7: Stadt verpachtet Fischteich neu                                       | S. 27: „Kennst Du Dein Pocking?“  |
| S. 8: DigiTreff in Pocking<br>Livebilder aus Pocking im Internet            | S. 28: Mit Spanisch zum Abitur – Übertrittsinformationen zum WDG                    |
| S. 9: Eröffnung Pumptrack: 30.04.2022                                       | S. 29: Unternehmerschule Passau – Wirtschaftsregion Passau kostenfreie Seminarreihe |
| S. 10-11: Stabwechsel in der Stadtbücherei                                  | S. 30: Stadt befragt Seniorinnen und Senioren                                       |
| S. 12: SVP-Fußballer suchen Junioren-Trainer                                | S. 31-32: Was ist los in Pocking  |
| S. 13: Stadtkapelle Bad Griesbach gewinnt 10. Deutschen Orchesterwettbewerb |   |

## Editorial



Foto: Kindermann

### Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

dass es auch heuer wieder keinen Fasching geben wird, damit musste man schon seit längerer Zeit rechnen. Als Ausgleich dafür geben Ihnen in dieser Ausgabe Andreas Hasch für die „Faschingsgesellschaft Pocking e.V.“ und Theo Wimmer für die „Faschingsfreunde Hartkirchen/Inzing e.V.“ einen interessanten Einblick in deren jahrzehntelanges Vereinsgeschehen. Unterstützt wurden sie dabei von unserer Archivarin Manuela Westenthanner und Heimatpfleger Josef Jakob. Vielleicht werden auch bei Ihnen Erinnerungen wach, wenn Sie die Geschichten und Bilder Revue passieren lassen.

111 Jahre gibt es mittlerweile die Pfarr-beziehungsweise Stadtbücherei Pocking. 30 Jahre davon hat Frau Angelika zu Dohna mitgestaltet, 20 Jahre als Leiterin. Viel ist in diesen Jahren passiert, wie beispielsweise der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Jahre 2004 oder die Einrichtung des Zugangs zu 40.000 digitalen Medien im letzten Jahr. Auch mit vielen Preisen wurde unsere Bücherei bedacht, beispielsweise 2011 mit dem Kinderbibliothekspreis.

Nun hat Frau zu Dohna die Leitung an Frau Sigrun Strohmeier übergeben. Wir bedanken uns bei Frau zu Dohna sehr herzlich für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle unserer Stadt. Ein gleicher Dank gilt allen unseren ehrenamtlichen Helferinnen, die in ihrer Freizeit den Bibliotheksbetrieb aufrechterhalten. Mit einem Besuch in unserer Stadtbücherei können Sie Ihre Wertschätzung für dieses Engagement zum Ausdruck bringen. Der neuen Leiterin, Frau Sigrun Strohmeier, wünschen wir bei ihrer Leitungstätigkeit allzeit eine glückliche Hand!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Franz Krahl

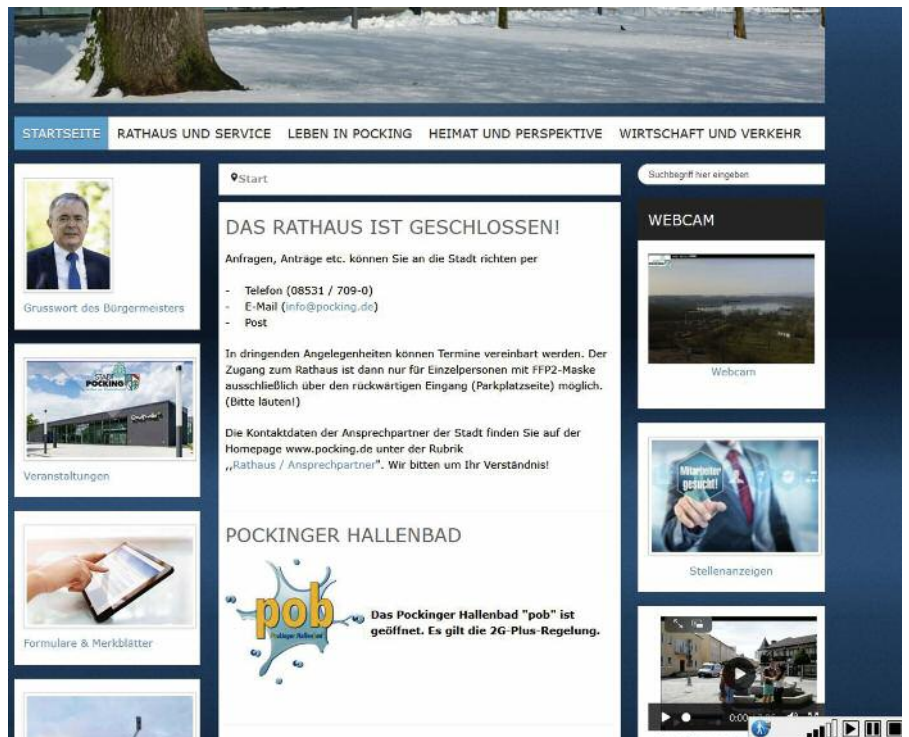
## Neue Homepage der Stadt

Die bisherige Homepage war in die Jahre gekommen und so beschloss der Hauptausschuss der Stadt Pocking, dass der Internetauftritt komplett überarbeitet werden soll.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Stadträten Gabriele Fuchs, Marion Günzel, Julian Hümmer, Gerlinde Kaupa, Alexander Steinberger und Josef Zormeier erarbeiteten zusammen mit Ordnungsamtsleiter Thomas Lichtblau eine neue Struktur der Homepage. Unterstützt wurde die Arbeitsgruppe von dem Webdesigner Rolf Witt aus Passau, der bereits die bestehende Homepage gestaltet hatte. Neben dem Punkt Startseite gibt es auf dem neuen Internetauftritt noch folgende Überpunkte:

- ◆ Rathaus und Service
- ◆ Leben in Pocking
- ◆ Heimat und Perspektive
- ◆ Wirtschaft und Verkehr

Es wurden viele neue Bilder eingefügt und alle wichtigen Informationen findet man auf der Startseite. Durch Verlinkungen gelangt man



Ausschnitt aus der Startseite der städtischen Homepage

zu den einzelnen Beiträgen. Eine bessere Nutzung der Homepage durch mobile Endgeräte, wie Smartphone und Co ist nun möglich.

Frischer, moderner und übersichtlicher präsentiert sich die neue Homepage, die nun seit 10.01. 2022 online ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der neuen Stadthomepage. Sollten Sie noch weitere Anregungen für die Homepage haben, so können Sie uns diese gerne per Mail an [info@pocking.de](mailto:info@pocking.de) zukommen lassen.

Thomas Lichtblau

sparkasse-passau.de



## Gemeinsam schaffen wir Wunder.

Unterstützen auch Sie Herzensprojekte von Vereinen und Organisationen aus unserer Region auf der Spendenplattform der Sparkasse Passau

[www.wirwunder.de/passau](http://www.wirwunder.de/passau)



Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.





## Anmeldungen der Kinder für das Kindergartenjahr 2022/2023

Wegen der Corona-Pandemie können die Anmeldungen für die Kindertagesstätten nicht durch persönliche Vorsprache stattfinden. Bitte nutzen Sie dazu nachfolgend abgedrucktes Anmeldeformular im Zeitraum von **21. bis 25.02.2022 (Kalenderwoche 8)**. Dieses schneiden Sie bitte aus und geben es entweder in der bevorzugten Kindertageseinrichtung ab oder senden es per Post an die Stadt Pocking, Simbacher Straße 16, 94060 Pocking. Auch in den Rathausbriefkasten können Sie das Formular rund um die Uhr einwerfen. Das Anmeldeformular steht auch zum Download auf der städtischen Homepage [www.pocking.de](http://www.pocking.de) zur Verfügung und liegt zudem im Rathaus-Atrium zur Mitnahme aus.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift, damit das Formular zur weiteren Bearbeitung verwendet werden kann. Eine Rückmeldung bezüglich der Platzvergabe erhalten Sie persönlich durch die jeweilige Kindertagesstättenleitung im Mai 2022.

Für folgende Kindertagesstätten ist die Anmeldung möglich:

- Kindergarten Edith Stein, Jahnstraße 9 (Caritas)
- Kindergarten St. Elisabeth, Klosterstraße 12 (Caritas)
- Kinderhort St. Elisabeth, Klosterstraße 12 (Caritas)
- Kinderkrippe Rappelkiste, Indlinger Straße 2 a (AWO)
- Kinderhaus Pocking West, Zeller Straße 46 (AWO)
- Kindergarten St. Georg, Ludwigstraße 12 (Stadt Pocking)
- Kinderkrippe St. Georg, Bajuwarenstraße 9 (Stadt Pocking)
- Kinderhaus St. Josef, Berger Straße 13 (Stadt Pocking)
- Landkindergarten Schönburg, Schönburg 9 (Stadt Pocking)
- Kinderhaus Bruder Konrad, Hartkirchen, Obere Inntalstraße 28 (Stadt Pocking)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Andrea Damm



Kinderkrippe  
St. Georg



Landkindergarten Schönburg



Kindergarten  
St. Georg



Kinderhaus St. Josef



Kinderhaus  
Bruder Konrad  
Hartkirchen

# ANMELDEBOGEN

## Das Kind

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeiten \_\_\_\_\_

Konfession \_\_\_\_\_

männlich     weiblich     divers

wird zur Aufnahme in die Kindertageseinrichtung

\_\_\_\_\_ Name der Kita

*alternativ:*

\_\_\_\_\_ Name der Kita

ab \_\_\_\_\_ angemeldet

## Die Eltern / Personensorgeberechtigten des Kindes sind:

\_\_\_\_\_ Mutter: Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Vater: Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Straße

\_\_\_\_\_ Straße

\_\_\_\_\_ PLZ / Wohnort

\_\_\_\_\_ PLZ / Wohnort

\_\_\_\_\_ Telefon

\_\_\_\_\_ Telefon

\_\_\_\_\_ E-Mail

\_\_\_\_\_ E-Mail

\_\_\_\_\_ Geburtsort / Land

\_\_\_\_\_ Geburtsort / Land

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_ Arbeitgeber / berufstätig (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_ Arbeitgeber / berufstätig (freiwillige Angabe)

Folgende **Betreuungszeiten** werden im Rahmen der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung gewünscht:  
(Krippe: mind. 4 Tage / Woche, ab 3 Jahren mind. 20 Stunden / Woche)

	von	bis	= Stunden
Montag	Uhr	Uhr	Std.
Dienstag	Uhr	Uhr	Std.
Mittwoch	Uhr	Uhr	Std.
Donnerstag	Uhr	Uhr	Std.
Freitag	Uhr	Uhr	Std.
Summe der Buchungsstunden wöchentlich:			Std.
diese entsprechen einer durchschnittlich täglichen Buchungszeit von:			Std.



Das Kind soll am **Mittagessen** teilnehmen:

JA

NEIN

Das Kind bedarf aufgrund einer bestehenden körperlichen / seelischen Behinderung einer **besonderen Förderung** in der Kindertageseinrichtung:

JA

NEIN

Weitere – freiwillige – Angaben zur Betreuung:

---

---

---

Angaben zur **Bankverbindung**:

Bankname

Kontoinhaber

IBAN

BIC

**Ich/Wir willige/n ein, dass die angegebenen Daten in Datenverarbeitungsanlagen gespeichert und verarbeitet werden. Die Vorschriften des Datenschutzes werden hierbei beachtet.**

**Ich/Wir willige/n ein, dass die Kindertageseinrichtung zu Planungszwecken der Kommune des Wohnsitzes des Kindes folgende Daten übermittelt: Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes, Zu- oder Absage eines Betreuungsplatzes.**

**Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern / Personensorgeberechtigte(n) und dem Träger der Einrichtung.**

**Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonals zählt, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendige Früherkennungsuntersuchung wahrnimmt. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von den Eltern / Personensorgeberechtigten nachweisen zu lassen.**

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern / Personensorgeberechtigten

(Stand: Januar 2022)

## Stadt verpachtet Fischteich neu

Lage:	An der Zeller Straße in Pocking (im Plan rot schraffiert)
Größe:	insgesamt circa 11.100 m <sup>2</sup> , davon circa 5.200 m <sup>2</sup> Wasserfläche
Bebauung:	eine Fischerhütte Eine weitere Bebauung ist nicht gestattet.
Erschließung:	Nur Zufahrtsstraße
Pachtdauer:	zehn Jahre
Vorraussetzungen:	Pächter darf nur sein, wer einen gültigen Fischereischein besitzt. Die Anzahl der Pächter darf drei Personen nicht überschreiten.

### Hinweise:

Die Fischerei hat nach dem Leitbild der Nachhaltigkeit entsprechend den anerkannten Regeln der Fischerei zu erfolgen.

Die Pflegemaßnahmen umfassen das Mähen der Grünflächen, sowie zurückschneiden der Gehölze in Absprache mit der Stadt Pocking. Das anfallende Mähgut, sowie der anfallende Rückschnitt (Holz) darf vom Pächter genutzt werden bzw. ist vom Pächter zu entsorgen. Eine eventuelle Rodung von Gehölzen darf nur mit Einverständnis der Verpächterin erfolgen. Im Bereich der öffentlichen Straße ist auf die notwendigen Luftraumprofile zu achten, so dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.



### Angebotsabgabe:

Die Pachtgebote mit Angabe des Pachtzinses (brutto = netto) und des Nutzungskonzepts (Besatz, Nutzung und Nutzungsintensität hinsichtlich Gewässer und Gelände) sind schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen – Ausschreibung Fischteich“ bis zum **17. März 2022, 11.00 Uhr**, bei der Stadt Pocking einzureichen. Es zählt der Posteingang bei der Stadt Pocking. Die Gebote müssen Name und Adresse des Bietenden sowie eine Kopie des Fischereischeins beinhalten. Bei Interessensgemeinschaften sind Name und Adresse sowie die Kopie des Fischereischeins jedes Interessenten einzureichen.

Der Entwurf des Fischereipachtvertrags steht auf der Homepage der Stadt Pocking unter [www.pocking.de/rathaus-service/ausschreibung-fischereipachtvertrag](http://www.pocking.de/rathaus-service/ausschreibung-fischereipachtvertrag) zum Download bereit.

Hierbei handelt es sich um kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Die Ausschreibung stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung dar.

Die Stadt Pocking ist nicht verpflichtet, die Pacht an einen bestimmten Bieter zu vergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rita Brunnhuber (08531/709-50, [brunnhuber\\_rita@pocking.de](mailto:brunnhuber_rita@pocking.de)) oder an Frau Marianne Gayer (08531/709-51, [gayer\\_marianne@pocking.de](mailto:gayer_marianne@pocking.de)).

Rita Brunnhuber  
Marianne Gayer



## DigiTreff in Pocking

**Einladung zur Infoveranstaltung  
am Donnerstag, dem 24. Februar 2022, 16.00 Uhr,  
Rathaus Pocking, Kleiner Sitzungssaal**

**Es gilt die 2G-Plus-Regelung!**

Gerade in dieser Zeit ermöglicht online zu sein mehr gesellschaftliche Teilnahme und Unabhängigkeit.

Unterhaltung im Netz, Bankgeschäfte online oder mobil erledigen, sich über Gesundheit informieren, Geschäfte online tätigen, Fahrkarten buchen und vieles mehr, ist für die Bürgerinnen und Bürger interessant. Natürlich sind auch Tipps zur Sicherheit im Netz wichtig und hilfreich.

Für Fragen und Antworten zum Handy, Tablet oder Computer stehen erfahrene Damen und Herren zur Verfügung.

Unser Ziel: Die DigiTreffs sollen monatlich stattfinden. Den Zeitpunkt sowie die Themen können wir vorab besprechen und festlegen. Es ist auch angedacht, Termine für Online-Beratungen festzulegen.

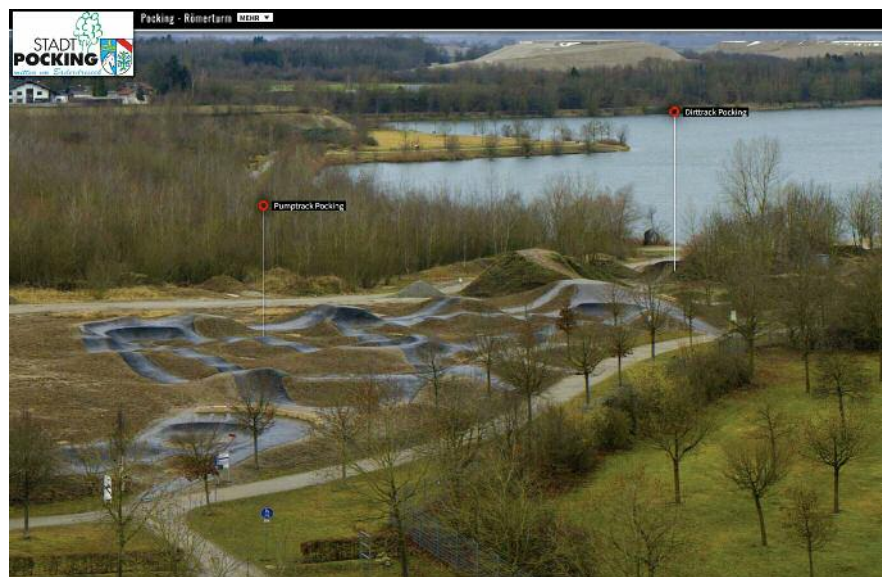
**Corona-bedingt ist eine Anmeldung für den 24. Februar 2022 notwendig. Diese kann bei Gerlinde Kaupa telefonisch (0160 / 833 08 22) oder per Mail ([kaupa@t-online.de](mailto:kaupa@t-online.de)) erfolgen.**

Gerlinde Kaupa  
Seniorenbeauftragte



## Livebilder aus Pocking im Internet

Die Monteure trotzten in luftiger Höhe der winterlichen Witterung. Nun konnte die Webcam, die Livebilder aus Pocking sendet, ab 1. Februar in Betrieb gehen. Die Kamera wurde von der Firma Panomax in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Pocking auf der Spitze des Römerturms montiert. Die Panorama-Bilder sind über jeden Internet-Browser abrufbar. Dieser Link wird über die Homepage der Stadt Pocking veröffentlicht (Direktlink zur Webcam: [roemerturm-pocking.panomax.com](http://roemerturm-pocking.panomax.com)). Die Cam liefert ein 360-Grad-Bild. Das Bild kann in jede Richtung gedreht und gezoomt werden. Die Nutzer können jederzeit Fotos herunterladen.



Pumtrack-Foto aus der Webcam auf dem Römerturm.

Der neu eröffnete Pumtrack sowie der Dirtrack sind gut im Blick. Bei guter Sicht ist sogar die Alpenkette zu erkennen.

Viel Spaß beim Betrachten.

Christian Schmelz



## Planungen zum Eröffnungsevent Pumptrack Pocking in vollem Gange Termin für das Radsport- und Familienfest am 30.04.2022 steht

Ohne großes Aufsehen hat die Firma Schneestern den neuen Pockinger Pumptrack am Naturfreibad (siehe Foto S.8) an der Füssinger Straße Anfang Dezember 2021 fertig gestellt. Seither werden die Bahnen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen trotz winterlicher Temperaturen mit großer Begeisterung genutzt.

„Meine Kinder wollen gar nicht mehr nach Hause und drehen stundenlang ihre Runden.“, berichtet Sieglinde Ammermüller. Die Mutter von Felix (4 Jahre) und Otto (3 Jahre) freut sich, dass es für die Kinder diese wohnortnahe neue Freizeitmöglichkeit gibt.



Auch Paul Greilinger (18 Jahre) ist mit seinem Bike so oft es geht auf der Anlage unterwegs. Gemeinsam mit zahlreichen Jugendlichen und dem Pockinger Bauhof hat er an der Gestaltung des direkt angrenzenden Dirttrack mitgearbeitet.



Fotos: Dr. Hück

„Es wird nicht langweilig, den Pumptrack zu befahren, da es so viele Variationen und Herausforderungen gibt! Bei schlechtem Wetter müssen wir die Bahnen des Dirttrack schonen und können auf den asphaltierten Pumptrack ausweichen.“

Und so verwundert es nicht, dass mittlerweile bei fast jedem Wetter die Anlage von kleinsten Radlern bis hin zu jungen Erwachsenen bevölkert wird. Vom Anfänger bis zum Downhill-erprobten Halbprofi kann man die zufriedenen Sportler aus Pocking, dem ganzen Landkreis Passau und auch den Nachbarlandkreisen auf der neuen Freizeitattraktion beobachten.

„Die Stadt Pocking hat mit dem integrativen Pumptrack eine echte Attraktion für alle und damit zugleich ein Alleinstellungsmerkmal in ganz Niederbayern gewonnen.“, sagt Dr. Elisabeth Hück, Stadträtin (CSU) und Initiatorin des Pumptrack. Seit erster Projektvorstellung im neu gewählten Stadtrat im Mai 2020 sind keine zwei Jahre vergangen, in denen das Projekt mit Hilfe von zahlreichen privaten Sponsoren und 170.000 Euro LEADER-EU-Fördergeldern realisiert wurde.

Die Eigentümer des Geländes am Baggersee machten dabei die Errichtung des Pumptracks durch die langfristige Verpachtung des Areals an die Stadt Pocking überhaupt erst möglich. Da die verpachtete Fläche großzügigerweise bis hinunter zum Seeweg reicht, konnte darauf von den Jugendlichen, mit Hilfe des Bauhofs, im Sommer schon der unbefestigte Dirttrack mit zahlreichen Sprunghügeln gebaut werden. Die ursprünglich am Schlupfinger Weiher angedachte Anlage passt perfekt zum Gesamtkonzept des neuen Bikeparks.

Vom Römerturm und auch online von zu Hause aus hat man mittels der neu installierten Webcam besten Blick auf die Anlage.

Nachdem Corona eine größere Veranstaltung im Herbst und Winter unmöglich machte, wird nun ein Eröffnungsevent am Samstag, den 30.04.2022, geplant. Showrennen von Spitzensportlern auf dem Pumptrack und vieles andere werden dann die neue große Pockinger Anlage überregional bekannt machen. „Wir planen einen Familien- und Radsporttag mit zahlreichen Attraktionen und Wettbewerben. Auch Rollstuhlfahrer und deren Familien sind herzlich eingeladen, den speziell für Menschen mit Handicap angelegten Streckenteil zu testen. Über eine Unterstützung dabei durch die hiesigen Vereine würden wir uns sehr freuen.“, erläutert Dr. Hück.

Dr. Elisabeth Hück  
Stadträtin



## Stabwechsel in der Stadtbücherei: Angelika zu Dohna übergibt die Leitung an Sigrun Strohmeier

Mit dem Jahr 2021 ging eine Ära in der Stadtbücherei zu Ende. Angelika zu Dohna, die sich über Jahrzehnte als Mitarbeiterin und Leiterin im Team der Stadtbücherei engagierte, beendete ihre Tätigkeit. Die Leitungsfunktion wurde zum Jahreswechsel an Sigrun Strohmeier übertragen, welche ebenfalls eine langjährige aktive Kraft im Büchereiteam ist.

111 Jahre wurde Pockings öffentliche Bücherei im vergangenen Jahr alt. Seit 1971 steht diese unter dem Namen „Stadtbücherei“ unter der gemeinsamen Trägerschaft der Katholischen Pfarrkirchenstiftung und der Stadt Pocking.

Stolze 30 Jahre davon brachte sich Angelika zu Dohna im Büchereiteam ein, 20 Jahre davon leitete sie die Gruppe der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. In dieser Zeit wuchs diese von sechs auf 14 Mitglieder an. Dieses Team organisiert und gestaltet die Abläufe in der Stadtbücherei, welche 16 Stunden pro Woche geöffnet hat und über 21.500 Medien zum Verleihen anbietet.

In Angelika zu Dohnas Amtszeit fiel zum Beispiel die bedeutende Zeit des Neubaus der Stadtbücherei. Hier war das Büchereiteam unter ihrer Führung besonders gefordert, Gedanken und Anregungen hinsichtlich der neuen Räumlichkeiten einzubringen und mit Leben zu erfüllen. Eine Mammutaufgabe war dabei der Umzug im Jahre 2004 von den früheren Räumen im Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5, in den Neubau, Simbacher Straße 9.



Eine Abordnung des Büchereiteams dankte Angelika zu Dohna (vorne links) für ihre engagierte Arbeit und freute sich über die Berufung Sigrun Strohmeiers (vorne rechts) zur neuen Leiterin des Büchereiteams. Im Bild hinten v.l. Mandy Lehmann, Sigrid Springer-Ferazin, Lena Hergenreider, Bernadette Hänel, Heidi Schmid, Rita Voggenreiter und Diana Träger.



Besonders freute man sich, dass auch die Passauer Diözesanbibliothekarin Hildegard Franz (r.) und der ehemalige Verantwortliche im St. Michaelsbund, Michael Sanetra (3.v.l.), als langjähriger Unterstützer der Stadtbücherei, den Weg zur kleinen Feierstunde nach Pocking fanden.  
Fotos: Köck

Mit dem Umzug in das neue Gebäude erfolgte auch die Digitalisierung der Abläufe in der Stadtbücherei. Seit 2004 erfolgen die

Entleihungen und Rückgaben an zwei PC-Arbeitsplätzen. Zudem ist seit dieser Zeit für die Leserinnen und Leser ein PC zur Medien-



recherche vorhanden. Seit 2015 ist der Medienbestand auch online einsehbar. Ein weiterer Schritt wurde 2021 begonnen: den Mitgliedern der Stadtbücherei ist ein zusätzlicher Zugang zu 40.000 digitalen Medien eröffnet.

Neben dem Alltagsgeschäft war es Angelika zu Dohna auch stets wichtig, die Bindung zur „Stammkundschaft“ der Stadtbücherei zu stärken und neue Mitglieder zu gewinnen. Literarische Themen-Nächte, Lesungen und Theateraufführungen dienten der Kontaktpflege zwischen Leserinnen und Lesern, Büchereiteam sowie Vertretern der Kirche und Stadt und bereicherten zudem das gesellschaftliche Leben in Pocking.

Auch die Hinführung und Begeisterung von Kindern und Jugendlichen zum Lesen war Angelika zu Dohna stets ein Anliegen. So wurde der „Büchereiführerschein“ aus der Taufe gehoben, welchen alljährlich etwa 200 Kindergartenkinder erlangen. Etwa 800 Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel- und Förderschulen besuchen Jahr für Jahr die öffentliche Bibliothek im Rahmen von Klassenführungen. Außerhalb der Schulzeiten bietet die Stadtbücherei zudem regelmäßig Termine für Kinder- und Jugendliche, so wie etwa im Sommerferienleseclub oder an Bastelnachmittagen zur Oster- und Weihnachtszeit. Auch im städtischen Ferienprogramm ist sie stets vertreten.

Für dieses Engagement wurde die Stadtbücherei 2011 mit dem Kinderbibliothekspreis sowie 2018 mit der Würdigung „Lesezeichen“ des Bayernwerks ausgezeichnet. Angelika zu Dohna erhielt zudem 2015 das Goldene Ehrenzeichen

des St. Michaelsbundes, welcher über 1.000 katholische Mitgliedsbüchereien fördert. Über ihre Tätigkeit für die Pockinger Bücherei hinaus war Angelika zu Dohna als Referentin bei Kursen des St. Michaelsbundes sowie als Vorstandsmitglied in der Kreisarbeitsgemeinschaft für Büchereien des Landkreises Passau im Einsatz.

In einer Feierstunde, die aufgrund der Corona-Regeln nur im kleinen Kreis stattfinden konnte, dankten Stadtpfarrer Christian Thiel und Bürgermeister Franz Krahe der scheidenden Stadtbüchereileiterin für ihren engagierten Einsatz. Mit Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Jakob tauschte man Erinnerungen an die bewegende Planungs- und Bauphase der neuen Stadtbücherei aus.

Stadtpfarrer Thiel freute sich, dass mit Sigrun Strohmeier eine Nach-

folgerin für Angelika zu Dohna gewonnen werden konnte, die selbst seit 1998 Erfahrung als Mitglied des Büchereiteams gesammelt hat. Traditionell ist das Büchereiteam in kirchlicher Verantwortung, die Stadt hingegen kümmert sich um das Gebäude und die Ausstattung. Insofern drückte auch Bürgermeister Krahe seine Freude über die Berufung Sigrun Strohmeiers als neue Leiterin des Stadtbüchereiteams aus.

Christian Hanusch

**LOHNKOMPLETT.DE**  
**Personalabrechnung**

*rechnen Sie mit uns*

Pfaffinger AG

Ihr Ansprechpartner für alle Lohnbüroleistungen (Lohn, Gehalt, Baulohn) komplett mit allen Meldungen und lfd. Buchen gemäß § 6 Nr. 3 u. 4 Steuerberatungsgesetz

**Richard Pfaffinger**  
Passauer Str. 129  
94060 Pocking  
Telefon: 08531 323525



**>>>> Praxisübergabe <<<<<<**

Am 01. Januar 2022 übergebe ich nach 33-jähriger Tätigkeit als niedergelassener Kinder- und Jugendarzt in Pocking meine Kinder- und Jugendarztpraxis an

Herrn  
**Dr. med. Torsten Kausen**  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologie und Intensivmedizin.

Herr Dr. Kausen wird die Praxis mit dem Ihnen bekannten Ärzte- und Praxisteam zu identischen Sprechstundenzeiten in meinem Sinne weiter führen und um das Gebiet der Kinderkardiologie erweitern.

Ich bedanke mich bei all meinen Patientinnen und Patienten für das in mich gesetzte Vertrauen und bitte Sie, dieses Vertrauen auf Dr. Kausen zu übertragen.

Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für die jahrelange Solidarität und hervorragend geleistete Arbeit sowie meiner Familie für die stete Unterstützung und das entgegen gebrachte Verständnis.

**Dr. Hans Georg Lichtenstern**  
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

**Dr. med. Torsten Kausen**  
**Kinder- & Jugendarztpraxis**

Kinder- und Jugendarztpraxis  
Berger Str. 5 - 94060 Pocking  
Tel.: 08531 - 41492  
eMail: info@kinderarzt-pocking.de



## SVP-Fußballer suchen Junioren-Trainer

Die Nachwuchsarbeit der Sparte Fußball des SV Pocking genießt seit Jahrzehnten einen guten Ruf im südostbayerischen Raum. Dies basiert auch darauf, dass der Verein regelmäßig auf engagierte Trainer und Betreuer zurückgreifen konnte.

Aktuell sucht der größte Verein im Stadtgebiet mit Wettkampfbetrieb ambitionierte und engagierte Übungsleiter für die bevorstehende Frühjahrssaison. Damit soll die erfolgreiche Arbeit der Herbstspielzeiten 2021 fortgeführt werden, die unter anderem mit Meisterschaften der C- und der E2-Junioren bestätigt wurde.

Die Meisterschaftsrunden sind auf Grund der Corona-Pandemie zu Halbsaisons verkürzt worden. Ende März werden die neuen Runden gestartet, die dann bis Ende Mai andauern werden. Insgesamt starten die SVP-Fußball-Junioren mit zwölf Mannschaften in die Spielzeiten. Die Altersgliederungen reichen im zweijährigen Turnus von den G-Junioren (6 Jahre und jünger) bis zu den A-Jugendlichen (17 und 18 Jahre). Oft sind Väter der jungen Kicker als Trainer und Betreuer im Einsatz, aber auch „Externe“ sind im SV Pocking willkommen. Diese finden gute Trainingsbedingungen in der Schulsportanlage und im Rottalstadion vor. Der Zusammenhalt unter den Trainern ist traditionell gut, kann fast als „familiär“ bezeichnet werden. Es wird Wert daraufgelegt, dass gemäß dem gemein-



Die gepflegte Schulsportanlage bietet den jungen Fußballern des SV Pocking ideale Trainings- und Wettkampfvoraussetzungen. Foto: Stadt

sam erarbeiteten Jugendkonzept als Leitfaden ein modernes Jugendtraining geboten wird, bei dem neben Spaß am Sport auch Werte wie Respekt, Teamgeist und Fairness vermittelt werden. Den Trainern werden interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten geboten. Auch beim Erwerb einer Fußballtrainer-Lizenz des Bayeri-

schen Fußballverbandes werden diese vom SV Pocking unterstützt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte beim Jugendleiter der SVP-Fußballer Stefan Gruber (0170 / 7834700).



**SV Pocking**  
Jugendfußball

## Stadtkapelle Bad Griesbach gewinnt 10. Deutschen Orchesterwettbewerb

Unglaublich aber wahr: Die Stadtkapelle Bad Griesbach hat beim 10. Deutschen Orchesterwettbewerb in der Kategorie Blasorchester den ersten Platz erobert und darf sich nun für die nächsten vier Jahre mit Fug und Recht Deutscher Meister bzw. bestes Amateur-Blasorchester Deutschlands nennen. Mit diesem großartigen Erfolg konnten Hans Killingseder und sein Orchester die 2016 errungene Vizemeisterschaft sogar noch toppen.

„Wir haben gewusst, dass wir gut sind“, meinte Hans Killingseder nach der Bekanntgabe der Ergebnisse im Internet, „aber wir haben nicht gewusst, was unsere Leistung unter den gegebenen Umständen wert ist.“ Umso größer die Freude, als das großartige Ergebnis der Stadtkapelle bekannt wurde.

Der erste Platz beim Bayerischen Orchesterwettbewerb 2019 in München öffnete der Stadtkapelle Bad Griesbach die Tür zur Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb, der ursprünglich entsprechend dem olympischen Turnus 2020 in Bonn stattfinden sollte. Die Corona-Pandemie machte den Organisatoren allerdings einen Strich durch die Rechnung, und so kam man auf die Idee, die vielen Orchester und Ensembles in ihren Heimatorten vor professionellen und vor allem neutralen Aufnahmeteams auftreten zu lassen und die Leistungen anhand der Film- und Tonaufnahmen von einer hochkarätigen Jury in Bonn bewerten zu lassen. So



Foto: Stadtkapelle Bad Griesbach

ergab sich also für alle Teilnehmer die Herausforderung, ohne Publikum und den durch die Zuhörer gegebenen Ansporn die bestmögliche Leistung abrufen zu müssen.

Stadtkapellmeister Hans Killingseder wählte als Austragungsort für sein Orchester die Rottalhalle in Rothalmünster, „weil dort die Akustik für ein so klangstarkes Blasorchester vorzüglich ist.“ In leerer Halle und nur umringt von Kameras und Mikrofonen absolvierte die Stadtkapelle ihr Wettbewerbsprogramm: das Kürstück „Olympica“ von Jan van der Rost und das Pflichtstück „Schattengänge“ von Marco Pütz. „Das Pflichtstück haben wir uns Stück für Stück erarbeitet und geprobt bis zum geht nicht mehr“, so der Stadtkapellmeister, „aber es hat sich gelohnt.“ Die intensive Probenarbeit war sicherlich einer der Schlüssel zum Erfolg, denn die „Schattengänge“ sind ein hochkomplexes, vertracktes und musikalisch sehr anspruchsvolles zeitgenössisches Auftragswerk, das der Deutsche Musikrat speziell für diesen Wettbewerb und in Anklang an Beethovens 250. Ge-

burtstag hatte komponieren lassen.

Letztlich meisterte die Stadtkapelle Bad Griesbach diese Herausforderung so meisterhaft, dass sie zusätzlich zum 1. Platz auch noch den Sonderpreis für die beste Beethoven-Interpretation in ihrer Kategorie einheimen konnte.

Viele Titel und erste Preise hat das Bad Griesbacher Orchester in den letzten Jahrzehnten bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen. Doch für Stadtkapellmeister hat der deutsche Meistertitel beim Orchesterwettbewerb herausragende Bedeutung: „Einmal den Deutschen Orchesterwettbewerb zu gewinnen, davon träumt wahrscheinlich jeder Orchesterleiter. Für mich und mein Orchester ist jetzt dieser Traum in Erfüllung gegangen, und dafür danke ich meinen fleißigen und hochmotivierten Musikerinnen und Musikern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.“

**Michael Sester**  
Pressesprecher  
Stadtkapelle Bad Griesbach

**Die Stadt Pocking gratuliert herzlich zur hohen Auszeichnung und freut sich bereits auf das Konzert im Rahmen der „Bläserfreundschaft“ im Oktober 2022.**



## Die ILE an Rott & Inn packt an

### 2022 gibt es wieder ein Regionalbudget – jetzt Kleinprojekte entwickeln!

Ein Dorfgarten für Aigen a. Inn, Werkzeug für die Selbstwerkstatt in Ruhstorf a.d. Rott und ein Büchlein über Wirte und Selbstvermarkter in Neuhaus und Neuburg a. Inn – das sind nur drei von insgesamt 13 Kleinprojekten, welche die ILE an Rott & Inn aus ihrem Regionalbudget 2021 gefördert hat. Auch 2022 lobt das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern das unbürokratische Erfolgsprogramm wieder aus. Aktuell beantragen Bürgermeister Anton Freudenstein (Foto) und Franz Mühldorfer (Foto unten) von der federführenden Gemeinde Kirchham beim ALE die Förderung in Höhe von erneut 100.000 Euro. Das ALE hat signalisiert, dass das Budget bewilligt wird. Deshalb rufen Freudenstein und Mühldorfer Bürger und Bürgerinnen, Vereine und andere Engagierte schon jetzt dazu auf, Projektvorschläge bei ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder schriftlich einzureichen.



Förderfähig sind etwa Kleinprojekte zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, zur Begleitung von Veränderungsprozessen, zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung, zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen und zur Verbesserung der Grundversorgung. Wichtig ist, dass die Kleinprojekte bis September 2022 umgesetzt werden und ihre Abrechnung bis spätestens 1. Oktober 2022 vorgelegt wird. Eine Jury, bestehend aus Bürgermeister Anton Freudenstein, Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb aus Neuburg am Inn, Martin Berger, Architekt aus Rothalmünster, Franz Mühldorfer, 2. Vorsitzender der Gesellschaft für Kulturgeschichte e. V., Kirchham/Passau, und Egon Seil, engagierter Bürger von Ruhstorf a.d. Rott, wird über die Auswahl der Kleinprojekte beraten. Abgabetermine für Förderanfragen sind spätestens am 11. Februar 2022; am 11. März 2022 und am 6. Mai 2022. Die Zuwendung wird als Zuschuss gewährt und Ende 2022 ausbezahlt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal mit 10.000 Euro. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert. Das Antragsformular und das Merkblatt ist zu finden im Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter [www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser](http://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser) (Link: Ländliche Entwicklung → Regionalbudget). Anfragen sind zu richten an die Gemeinde Kirchham, Franz Mühldorfer, Leiter der Tourismusverwaltung, Kirchplatz 3, 94148 Kirchham, Mail: [muehldorfer@kirchham.de](mailto:muehldorfer@kirchham.de). Als Ansprechpartnerin bei der Antragsformulierung steht ILE-Umsetzungsbegleiterin Dr. Ursula Diepolder zur Verfügung, Tel. 08558 / 920606. Ihr sind die Anträge vorab als Entwurf zu senden: [info@buero-diepolder.de](mailto:info@buero-diepolder.de).

### Taten statt Worte: Die ILE-Kommunen werden Klima-Paten

Die Zeiten sind herausfordernd. Aber es gibt immer wieder auch gute Nachrichten, die von Tatkraft und Umsetzungswillen zeugen. Die elf Kommunen der ILE an Rott & Inn haben sich entschlossen, aktiv Klimaschutz vor der Haustüre zu betreiben. Ab jetzt fördern sie die Initiative Klima-Landwirt (IKL) der Firma Farmfacts nicht nur als ideelle Partner, sondern auch finanziell, in dem sie selbst eine Klima-Patenschaft übernehmen. Kößlarn, Bad Griesbach, Bad Füssing, Kirchham und Pocking, Ruhstorf a.d. Rott, Neuhaus a. Inn und Neuburg a. Inn, Malching, Tettenweis und Rothalmünster spülen aus ihren Haushalten zusammen rund 7.500 Euro in die Kasse der Initiative Klima-Landwirt. Generiert wird das Geld der Kommunen über eine Umlage bezogen auf die jeweilige Einwohnerzahl, wie die Gemeinderäte aller Kommunen beschlossen haben.



### Durch die ILE werden 200 Tonnen CO2 pro Jahr kompensiert.

Mit dem Geld der ILE können regionale Klima-Landwirte für ihre außerordentlichen Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Bindung und für den Artenschutz auf rund 80 Hektar Fläche honoriert werden. So erreicht die ILE, dass die



Landwirte pro Jahr rund 200 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensieren können (wenn man von 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Bindung pro Hektar ausgeht). Die Verträge, die Klima-Paten und Klima-Landwirte mit der koordinierenden Farmfacts GmbH schließen, laufen jeweils für drei Jahre. Bislang konnten im ILE-Gebiet sechs Landwirte unter Vertrag genommen werden. Zusammen bringen sie 450 Hektar in das IKL-Pilotprojekt ein – das entspricht einem Potenzial von 1.125 Tonnen CO<sub>2</sub>-Bindung pro Jahr.



Weitere engagierte Landwirte, welche die IKL-Maßnahmen zur Humusbildung und zur Förderung der Biodiversität umsetzen möchten, stehen auf der Warteliste, wie Klima-Landwirt Willi Lindner (Foto), 1. Bürgermeister von Kößlarn, auf der 19. Beteiligtenversammlung der ILE an Rott & Inn in der Stadthalle Pocking informierte. Um ihr Honorar zu generieren, werden noch Paten aus der Wirtschaft gesucht. Etliche regionale Unternehmen engagieren sich schon: Die Firma Erbersdobler (Fürstenzell), die RHG Ostbayern (Penning), Energie Südbayern (Dingolfing), die BayWa Ostbayern (München/Plattling), das Büro VISTA von

Dr. Wolfgang Angermair (Neuhaus a. Inn), die Farmfacts GmbH (Pfarrkirchen) und das Beratungsbüro Wavemotions von ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder (Hohenau). Bürgermeister Lindner ruft seine Kollegen dazu auf, bei bereits kontaktierten Unternehmern nachzuhaken. Wer als Unternehmerin oder Unternehmer eine Klima-Patenschaft übernehmen möchte, wendet sich bitte an die ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, Mail: [info@buero-diepolder.de](mailto:info@buero-diepolder.de).

### Ärzte auf dem Land: Die ILE will mehrgleisig fahren

Wird es künftig auf dem Land noch genügend Ärzte für die Grundversorgung der Bürger geben? Mit dieser Frage beschäftigt sich die ILE an Rott & Inn seit einiger Zeit. Auf dem Papier, also nach den Berechnungen des Landesausschusses der Kassenärztlichen Vereinigung ist die Region mit Ärzten überversorgt. Doch die Überversorgung ist nur rechnerisch gegeben. Sie ergibt sich dadurch, dass viele Allgemeinmediziner, die vorwiegend als Badeärzte für die Kurgäste im Bäderdreieck tätig sind, in die Versorgungsstrukturen der hausärztlichen Versorgung einbezogen werden. Zudem werden in den kommenden Jahren etliche Hausärzte altersbedingt ihre Praxistätigkeit beenden. Bei einigen Facharztgruppen sind Termine über Monate ausgebucht. Das haben Dr. Detlev Werner, Kreisrat im Gesundheitsausschuss und Frauenarzt mit Belegbetten am Krankenhaus Rothalmünster, und Dr. Elisabeth Hück, Stadträtin und HNO-Ärztin aus Pocking, einer Arbeitsgruppe der ILE an Rott & Inn bestätigt. Wenn man die Grundversorgung an Haus- und Fachärzten sichern will, müsse man dringend handeln, gaben sie zu verstehen.

Zu dem Treffen im Pockinger Rathaus geladen hatten Bürgermeister Franz Krahl (Foto, hier in der Stadthalle), Geschäftsleiter Christian Hanusch und Bürgermeister Günter Straußberger (Rothalmünster), in der ILE federführend beim Thema „Ärzte auf dem Land“.



(Fotos: Kuhnt)



Mit dabei waren Lisa Fraunhofer von der Gesundheitsregion PLUS des Landkreises Passau sowie moderierend ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder (Foto).

Die eine Lösung zur Sicherung der Ärzteversorgung auf dem Lande gibt es nicht, erkannte die Gruppe. Es gilt also, die Herausforderung

von mehreren Seiten anzugehen. Ein wichtiger Aspekt wird sein, ansiedlungswilligen jungen Medizinern bestmögliche Startbedingungen zu bieten, unter anderem mit der vielfach gewünschten Work-Life-Balance. Weitere Gespräche sind geplant.

## Auch in diesem Jahr wieder kein Fasching!

Nachdem auch heuer wieder der Fasching in Pocking pandemiebedingt ausfällt, haben wir die Faschingsgesellschaft Pocking und die Faschingsfreunde Hartkirchen / Inzing e. V. gebeten, in diesem Dialog Rückschau auf ihre Aktivitäten bei den verschiedensten Veranstaltungen zu halten.

Einen Rückblick für den Pockinger Fasching gibt der derzeitige Schatzmeister Andreas Hasch:

### „Faschingsgesellschaft Pocking e. V.“

*„Die Tradition unseres Vereins in einen einzelnen Artikel zu fassen, ist durchaus kein leichtes Unterfangen. Schließlich wurde die Faschingsgesellschaft Pocking im selben Jahr gegründet, in dem John F. Kennedy als Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt wurde und in dem Konrad Adenauer seine letzte Amtszeit als Kanzler der Bundesrepublik Deutschland antrat.*

*Da abseits von nackten Zahlen und Daten ein Verein jedoch hauptsächlich durch die Persönlichkeiten definiert wird, die ihn im Laufe seiner Geschichte geprägt haben, sollen diese im Folgenden auch im Mittelpunkt stehen.*

*Obwohl der Faschings- und Fastnachtsbrauch auch in Pocking bereits zuvor ausgiebig zelebriert wurde, waren bis in die Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts keine festen Organisationsstrukturen vorhanden.*

*Dies wollten die damaligen Vorstände des SV Pocking, Hans Höchtl (†), und des Gesangvereins, Leo Strauß (†), zusammen mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Alfons Weber, ändern.*

*So wurde im Spätherbst des Jahres 1960 die Faschingsgesellschaft Pocking aus der Taufe gehoben.*

*Während in der Gründungssession mit Max Wimmer und Katharina Maskos noch ein inoffizielles Prinzenpaar beim Ball des Gesangvereins vorgestellt wurde, hielt im darauffolgenden Jahr bereits ein vollständiger Hofstaat mitsamt Prinzen гарде, Elferräten und Präsidium Einzug. Angeführt von einem Dreigestirn, bestehend aus Alfons Weber, Leo Strauß und Albert Karlstetter (†), begründeten Prinz Fritz I. (Hilbig †) und Prinzessin Helga I. (Erbersdobler) die lange Reihe der Pockinger Narrenregenten.*

*Schon in den Anfangszeiten konnten bei den Inthronisationen bis heute legendäre Auftritte vorgebracht werden. So hatten bereits im Jahr 1962 die „3 Lausbuam“ ihren ersten Auftritt und begeisterten die Menge im altherwürdigen Vereinshaus. Mitinitiator der Gruppe war auch unser Ehrenbürger und Altbürgermeister Josef Jakob, dem, wie er selbst sagt, „nu nie irgend a Schmarrn z'blöd“ war. Dabei entstand die Idee seiner Aussage nach, weil man im Urlaub auf einer Skihütte einfach die Sketche von einer alten Schallplatte nachgespielt hatte. Die Aufführung kam jedoch so gut an, dass man sich kurzerhand dazu entschloss, sie für den Fasching neu aufzulegen. Damals ahnte man noch nicht, dass damit eine jahrzehntelang bestehende kulturelle Institution geschaffen wurde. Aus den „Lausbuam“ entwickelten sich nämlich mit der Zeit die „Pockinger Buam“, die bis heute jedes Jahr tausende Besucher zum Starkbierfest ziehen.*

*Während die Faschingsgesellschaft Pocking in den Anfangsjahren noch als ein ideeller Zusammenschluss der verschiedenen Pockinger Vereine verstanden werden kann, wurde unter den ersten Vereinspräsidenten, Gustl*





Ragaller und Alois Klosterhuber (†) nach und nach der Weg in die Eigenständigkeit geebnet. So wurden ab Mitte der 70er Jahre die Elferräte, die zuvor noch von den verschiedenen Pockinger Vereinen abgestellt wurden, integraler Bestandteil der Narrengemeinschaft.

Diese Entwicklung wurde von Wolfgang Wenig in den frühen 80er Jahren konsequent weitergeführt. Waren bis dahin noch die befreundeten Pockinger Vereine für große Teile des Programms der Inthronisationen verantwortlich, konnten diese Aufgaben zu einem immer höher werdenden Anteil von der Faschingsgesellschaft selbst gestemmt werden.

Auch von kreativer Seite konnten im Laufe der Jahre regelmäßig neue Höhepunkte gesetzt werden. So begeisterten beispielsweise die „Strawanzer“ rund um Sepp Seidl jun. (†) oder das Wasserwacht-Ballett, aus dem die bis heute existenten Elfer-Danceboys hervorgingen, über Jahre hinweg die tobenden Mengen.

Einen ganz besonderen Platz im Herzen aller Pockinger Faschingsfreunde wird für immer der unvergessene Kurt Lippe (†) behalten. Das Pockinger Original war für unzählige Anekdoten und Highlights im Fasching verantwortlich.



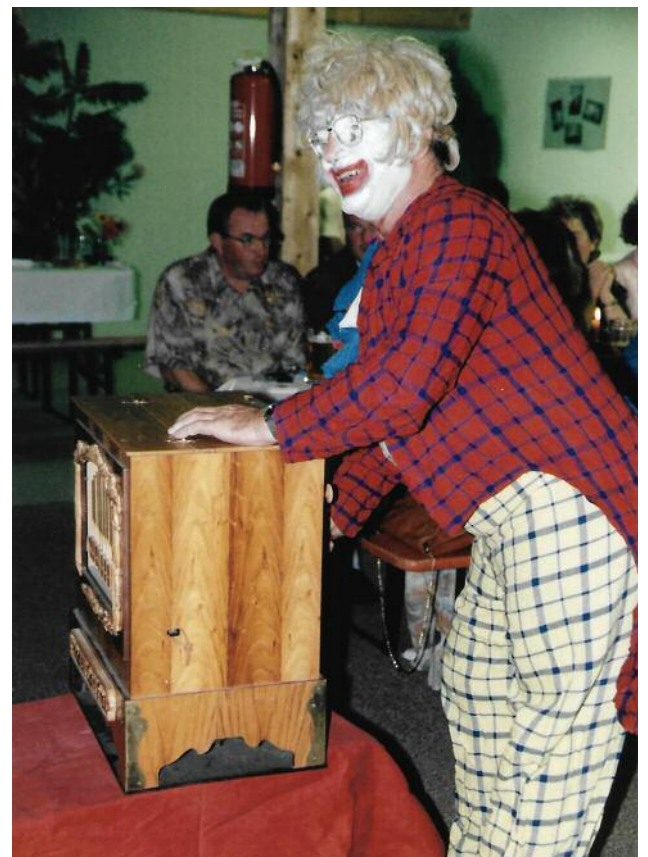
Gustl Ragaller



Alois Klosterhuber (†)



Sepp Seidl jun. (†)



Kurt Lippe (†)



*In seiner Paraderolle als Clown vollführte er unter anderem regelmäßig spektakuläre Kunststücke auf dem Dachgebälk der Versteigerungshalle. Bis heute geht bei uns die Geschichte um, dass Kurt bei der Rückfahrt nach einem Auftritt in Neuhaus vergessen wurde und daraufhin kurzerhand den Heimweg auf seinen Rollschuhen über die B12 antrat.*

*Ebenfalls nicht unterschlagen werden darf der Beitrag, den der große Horst Huber (†) zu unserer Entwicklung leistete. Neben seinem unbestrittenen Showtalent, das er in unzähligen Rollen auf der Faschingsbühne unter Beweis stellte, führte er über viele Jahre hinweg als Conférencier mit Witz und Charme durch die Inthronisationen und hatte damit großen Anteil am Gelingen so mancher Abende.*

*Besondere Glanzstücke des Faschings waren bereits seit den Anfangsjahren die Pockinger Büttenredner. Die von Rudi Biebl (†) und Sigi Depold begründete Tradition, erlebte ihre Hochphase mit den bis heute in ihrer Sprachkunst unerreichten Heinrich Stapfer (†) und Berthold „Bubal“ Jagode (†). Die beiden Pockinger Narren mussten sich zu dieser Zeit vor keiner rheinischen Karnevalshochburg verstecken.*



Horst Huber (†)



Heinrich Stapfer (†)

*Eben jener Berthold Jagode, der seit Gründung der Faschingsgesellschaft sein künstlerisches Talent immer wieder aufs Neue unter Beweis gestellt hatte, übernahm im Jahr 1985 von Gernot Harms die Leitung des Vereins. Unter seiner Ägide begann die zur damaligen Zeit dringend notwendige Wandlung der Faschingsgesellschaft von einem fast ausschließlichen „Herrenclub“ hin zu einem Familienverein. Dies wurde erreicht, in dem nach und nach immer mehr Frauen in die Führung des Vereins integriert wurden.*



Berthold „Bubal“ Jagode (†)

Zur Session 1995 übernahm schließlich mit Roland Wiesner ein Mann das Ruder, dessen Bedeutung für den Pockinger Fasching kaum überschätzt werden kann. Mit seinem Charisma und seiner stets freundlichen und gut gelaunten Art, schaffte er es, unzählige Menschen für den Fasching zu begeistern. Roland ist, wie man bei uns so schön sagt, „a Mägada“, der durch sein offenes Auftreten meist mühelos ein Publikum in seinen Bann ziehen konnte. Zu seiner Übernahme des Präsidentenamts stellte er jedoch eine Bedingung. Seine Ehefrau Evi sollte unbedingt einen aktiven Part auf der Bühne übernehmen. „Roland hat mir quasi die Pistole auf die Brust gesetzt“, erinnert sich Evi Wiesner heute augenzwinkernd. So entstand, fast unfreiwillig, eine weitere langjährige Attraktion des Pockinger Faschings. Denn zusammen mit Brigitte Eichinger und Hans Bachl kreierte Evi Wiesner die „Pockinger Weiber“, die einige Jahre später durch Fredl Obernhuber komplettiert wurden. Die „Weiber“ fungierten lange Zeit als Schrecken der Pockinger Prominenz, da sie mit stets spitzer Zunge und musikalischem Geschick die High Society „dableckten“ und dabei kein noch so kleines Fettnäpfchen unkommentiert ließen.

Nach 16 erfolgreichen Jahren, in denen er zusammen mit seinem Schatzmeister Manfred Kretschmer die Geschicke der Faschingsgesellschaft lenkte, reichte Roland Wiesner pünktlich zum 50. Geburtstag des Vereins im Jahr 2011 den Stab an die nächste Generation weiter.



Diesen übernahm mit Markus Lorenz ein weiterer erfahrener Faschingsrecke. Neben den großen Fußstapfen, die es auszufüllen galt, waren wir zu dieser Zeit mit einem weiteren essentiellen Problem konfrontiert. Da die Stadthalle aus Brandschutzgründen umgebaut werden musste, benötigten wir für die kommenden Sessions eine neue Heimat. Diese wurde nach ausgiebiger Suche in der Aula der Mittelschule gefunden. Trotz zahlreicher Hürden und vieler Kompromisse, die durch den Wechsel des Veranstaltungsorts eingegangen werden mussten, manövrierte Markus uns auf bestmögliche Art und Weise durch das schwierige Fahrwasser. Aus beruflichen Gründen war er jedoch gezwungen, sein Amt schon nach zwei Jahren bereits wieder abzulegen.

Nachfolger wurde Kurt Huber, der sich schnell den Ruf eines „Machers“ und „Problemlösers“ erarbeitet hat. Seine Amtszeit war geprägt von unserem Rückumzug in die neu sanierte Stadthalle und dem damit verbundenen Umbruch im Verein. Kurt schaffte es durch unermüdliche Arbeit, auf sämtliche sich ergebenden Herausforderungen eine passende Antwort zu finden. Gleichzeitig gelang es ihm, eine neue Generation von Faschingsnarren wieder für die Vereinsarbeit zu begeistern. Dies führte dazu, dass Kurt Huber im September 2021, nach acht Jahren an der Spitze der Faschingsgesellschaft Pocking, ohne Bedenken seine Verantwortung an eine ausgesprochen junge Vorstandschaft rund um den neuen Präsidenten Christoph Huber abgeben konnte. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte diese ihr Geschick bisher noch nicht unter Beweis stellen, ist jedoch fest entschlossen, die lange und traditionsreiche Geschichte unseres Vereins würdig fortzuführen.

Der ganze Stolz unserer Faschingsgesellschaft bleibt über alle Jahrzehnte hinweg selbstverständlich die Pockinger Garde. Seit den Anfängen verzaubern die Gardemädchen unsere Zuschauer regelmäßig mit ihren schnellen,



*dynamischen Gardemärschen und den abwechslungsreich choreografierten Showtänzen. War die Prinzensgarde anfangs noch in rein weißen Uniformen unterwegs, wurden die Gewänder schnell zum Zeichen der Verbundenheit mit der Stadt Pöcking grün-weiß gestaltet. Man entschied sich hier bis heute immer wieder bewusst für klassisch geschnittene Gardekostüme, da bei uns die Ansicht vorherrscht, dass hierdurch das Faschingsbrauchtum am besten verkörpert wird.*



*Zur Session 1993 konnte dem Publikum bei der Inthronisation zudem erstmals eine Kindergarde präsentiert werden. Federführend für den Aufbau war neben Herrmann Wittmann auch Uschi Fischer, die aufgrund ihres Einsatzes von uns bis heute gerne als die „Mutter der Kindergarde“ bezeichnet wird. Drei Jahre später wurde schließlich das Aufgebot noch um die Teenygarde erweitert, die einen fließenderen Übergang zwischen den Altersstufen ermöglichte.*

*Es gäbe noch unzählige weitere Personen, deren Leistungen für unsere Entwicklung nicht hoch genug eingeschätzt werden können und deren Namen und Errungenschaften ganze Zeitungsausgaben füllen würden.*

*Wir bedanken und verneigen uns daher an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die in den vergangenen 61 Jahren mit dazu beigetragen haben, dass wir auch heute noch unserer Leidenschaft nachgehen können. Wir werden auch weiterhin alles uns Mögliche unternehmen, um das Erbe, das uns anvertraut wurde, in Ehren zu halten.*

*Andreas Hasch  
Schatzmeister der FG Pöcking*

*Mit besonderem Dank an Josef Jakob, Evi Wiesner und Manfred Kretschmer für die umfassende Hilfe bei der Recherche!“*



Für die Faschingsfreunde Hartkirchen / Inzing e.V. erinnert sich Theo Wimmer (Gründungsmitglied):



**„Faschingsfreunde Hartkirchen / Inzing e.V.“**

„Der Fasching hat in Hartkirchen und Inzing schon seit langer Zeit seine Bedeutung. Diese Tradition von Faschingsanbauen, Faschingsumzügen, Prinzensgarden, unterhaltsamen Faschingsprogrammen und Einlagen, wurde über die ganzen Jahre hinweg bis 1985 von verschiedenen Personen immer wieder aufrechterhalten und gepflegt.

Danach folgte eine kleine Pause, bis der Fasching von einigen jungen Leuten 1988 wiederentdeckt und ins Leben gerufen wurde. Mit der damaligen sogenannten Interessensgemeinschaft bestehend aus Hermann Streif, Sonja Reifetshammer, Günter Kurzböck (leider 2011 verstorben) und mir, war rückblickend der Grundstein für die heutigen Faschingsfreunde Hartkirchen / Inzing gelegt worden.

Mit bescheidenen Mitteln wagte wir einen Neuanfang in Form eines Faschingsauftaktes 1988 mit buntem Unterhaltungsprogramm. Was natürlich nicht fehlen durfte, war eine neu organisierte „Inzinger Garde“. Der Start im Vereinslokal „Innviertler Stub'n Inzing“ war ein voller Erfolg. Den 350 Gästen wurde im Obermeiersaal ein abwechslungsreiches und buntes Programm geboten, bei dem die Inzinger Garde mit Marsch und Showtanz glänzte.



Büthenrede Hermann Streif



Sketch - Herzblatt, Moderator: Theo Wimmer; Herzblatt: Inge Ramjoa; Kandidaten: Günter Kurzböck (†), Karl Höchtl, Norbert Schmid



Inzinger Garde - Showtanz  
 Gardemajorin: Evi Schmid, Gardemädchen (mit damaligen Familiennamen) - nicht in Bildreihenfolge - Beate Schernhammer, Petra Feldschmid, Tanja Zels, Ute Schmid, Petra Kandlinger, Silvia Wimmer, Christine Holzinger, Roswitha Reiter

Beendet wurde die erste Faschingssaison am Faschingsdienstag mit dem Faschingseingraben.

Das darauffolgende Jahr 1989 war dann für die jungen Organisatoren eine herbe Enttäuschung, da es nicht möglich war eine für den Fasching notwendige Garde zu organisieren und somit fiel auch der Faschingsauftakt ins Wasser.

Ganz tatenlos wollten wir die närrische Zeit dann doch nicht verstreifen lassen, so beteiligten sich die Faschingsfreunde mit einem Faschingswagen und einer Schnapsoase am Pöckinger Faschingsumzug.



Beteiligung der Faschingsfreunde am Pöckinger Faschingsumzug 1989 mit eigenem Motivwagen „Freiheit für Hartkirchen“.

Unbeeindruckt vom letztjährigen Rückschlag, wollten wir nun im Jahre 1990 nochmals alle Kraft investieren um eine erfolgreiche Faschingssaison zu organisieren. Die Mühen wurden belohnt. Eine tolle Inzinger Garde und bewährte Kräfte, welche die Tänze einstudierten, wurden gefunden. Im ausverkauften Obermeiersaal war der Auftakt mit buntem Programm ein voller Erfolg.

Zudem wagten wir Faschingsakteure uns an eine neue Aufgabe heran. Der Hartkirchner Faschingsumzug muss wieder aufleben.

Nachdem 1968 der letzte Gaudiwurm durch Hartkirchen fuhr, sollte ein neuer Faschingsumzug organisiert werden. Mit viel Mut, Geschick und sehr viel Arbeit gelang es den damaligen Hauptakteuren (Günter Schiefereder, Hermann Streif, Günter Alteneder, Heini Dambeck, Alois Hauptenbuchner und mir), dass sich nach 22 Jahren wieder ein Faschingszug durch Hartkirchen schlängelte. Der Startschuss war am 17. Februar 1990. Mit 30 Wagen und Fußgruppen und circa 3500 Zuschauern wurden die Mühen reichlich belohnt. Abgeschlossen wurde die Faschingssaison 1990 traditionsgemäß mit dem Kehraus und dem Faschingseingraben.

Rückblickend auf diesen Zeitpunkt kann man sagen: „Von nun an ging's bergauf“.

Am 07.09.1990 erfolgte die offizielle Vereinsgründung der Faschingsfreunde Hartkirchen /Inzing e.V. im Gasthaus Kapsreiter mit neu gewählter Vorstandschaft.

Präsident Theo Wimmer / Vizepräsidentin Sonja Reifetshammer / Kassier Norbert Schmid, Schriftführer Uwe Böhm und Gardebetreuer Hermann Streif. Das Wappen/Logo (siehe oben) des Vereins wurde von unserem Faschingsfreund und Gönner Peter Groß (leider 2001 verstorben) entworfen.





Viele Besucher drängten sich am Marktplatz, um den ersten Gaudiwurm zu bewundern



Motivwagen: Baggersee Hartkirchen - Säuberungsaktion



Motivwagen: Parkordnung der 90er Jahre



Fußgruppe - Mittwochsturnerinnen

Auf die darauffolgenden Jahre können wir mit Stolz zurückblicken. Der Faschingsauftakt mit seinem durchschnittlich vierstündigen Unterhaltungsprogramm ist bis heute ein Publikumsmagnet geblieben. So wurde es aufgrund der großen Nachfrage notwendig ab 1992 den Auftakt an zwei Tagen abzuhalten. Um das große Interesse zu befriedigen reichten nach einigen Jahren die zwei Tage nicht mehr aus. So entschloss man sich ab 1997 den Auftakt auf drei Tage auszuweiten. Somit konnten an drei Veranstaltungsabenden insgesamt 1200 Besucher begrüßt werden.

Ein ebenso großes Interesse von Zuschauern und Mitwirkenden erfuhr der Hartkirchner Faschingsumzug mit buntem Markttreiben. In den vergangenen Jahren kann man immer auf mehr als 70 Beteiligungen am Umzug und je nach Witterung auf 6.000 – 10.000 Besucher zurückblicken.

Dieses Faschingspektakel erfreut sich besonderer Beliebtheit, weil nach dem Umzug mit viel Unterhaltung, guter Musik und ausgelassener Stimmung in den von den Faschingsfreunden aufgebauten Zelten und Verkaufsständen weitergefeiert werden kann.

Im Jahr 2015 fand bereits der 25. Gaudiwurm in Hartkirchen statt (1991 ausgefallen wegen des Golfkrieges).

Großen Zulauf hat auch der traditionelle Kehraus mit seinem Faschingseingraben bekommen. Mit einer großen Anzahl von Gästen wird dieses alljährliche Spektakel gefeiert. Neben den Gardeauftritten und diversen Einlagen wird der Fasching dann jedes Jahr auf eine andere originelle Zeremonie in einer einstündigen Aufführung begraben und verabschiedet.





*Fasching: Hermann Streif / Totengräber: Karl Höchtl / Pfarrer: Theo Wimmer / Ministranten: Franz Lauber und Hans Reiffetshammer. Im Hintergrund: trauernde Gardemädchen*

*Der ganze Stolz der Faschingsfreunde Hartkirchen / Inzing liegt natürlich bei den drei aktiven Garden.*

*Seit Bestehen der Faschingsfreunde wird auf ein Prinzenpaar verzichtet. Deshalb liegt das Hauptaugenmerk des Vereins an einer tollen Choreographie der Tänze und einem anspruchsvollen Outfit der Garden.*

*Die Kindergarde wurde 1991 erstmals ins Leben gerufen und bereichert seither unseren Fasching. Mit vielen zauberhaften Einlagen haben sie sich immer in die Herzen der Zuschauer getanzt.*

*Damit eine bessere altersmäßige Abgrenzung erfolgen konnte, hat sich die Vorstandschaft entschlossen ab der Saison 1999 eine Teeny-Garde zu gründen. Der Entschluss hat sich als goldrichtig erwiesen, wenn man sieht, mit welchem Einsatz und Engagement gearbeitet wird. Mit tollen Märschen und hervorragenden Showtänzen wird das Publikum immer wieder begeistert.*

*Mit das bekannteste Aushängeschild der Faschingsfreunde sind natürlich die Gardemädchen der Inzinger Garde. Mit zackigen Gardemärschen und mitreißenden Showtanzeinlagen hat sich die Garde einen sehr guten Namen geschaffen. Aufgrund der sehenswerten Darbietungen sind sie seit Jahren in einem großen Umkreis bekannt und können mit einer Vielzahl von tollen Auftritten aufwarten.*

*Mit ein Erfolgsrezept für den Hartkirchner / Inzinger Fasching ist und war sicherlich die gute Zusammenarbeit einer intakten und harmonischen Vorstandschaft sowie die tatkräftige Unterstützung durch viele Personen und Gönner aus dem Umfeld. Genauso wichtig ist der positive Zuspruch aus der Bevölkerung zu den angebotenen Veranstaltungen / Programmen und eine gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen.*

*Natürlich sind die Faschingsfreunde nicht nur ein Verein, der in den Faschingsmonaten aktiv ist. Es wird auch nach der närrischen Zeit Vereinsarbeit betrieben und auf Geselligkeit wert gelegt.*

*Jährlich am 11.11. wird der Fasching mit einem traditionellen Weißwurstessen begonnen und seit 2016 im Gewölbe vom Gasthof Loher eine „Start-It-Up“-Party veranstaltet.*

*Weiter findet jeden Donnerstag der „Stammtisch der Faschingsfreunde“ im Vereinsstüberl statt. Im Sommer werden alle zwei Wochen die ansässigen Lokale zum zünftigen Zusammenkommen besucht.*

*Ein sicherlich weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte der Faschingsfreunde war der erste Maibockanstich am 30.4.2019, bei dem der damalige Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer die Schirmherrschaft übernommen hatte. Die Maibockjaga präsentierten in der mit 650 Gästen ausverkauften Stadthalle Pöcking ein dreistündiges kurzweiliges und fetziges Programm.*

*Aufgrund des tollen Erfolges und einer sehr positiven Resonanz war eine Fortsetzung im nächsten Jahr geplant, die bis heute leider aus den bekannten Gründen ausfallen musste.*

*Trotz der nun seit zwei Jahren bestehenden Abstinenz von Faschingsaktivitäten stehen die Faschingsfreunde weiter in den Startlöchern. Sobald die aktuelle Situation es wieder erlaubt, wird mit vollem Elan und der sicherlich vorhandenen Begeisterung am aktiven Faschingsleben gearbeitet.*

*So sollen hoffentlich der ausgefallene Faschingsauftakt, Faschingsumzug, Kehraus und Gardeauftritte bald der Vergangenheit angehören.*

*Die Vorstandschaft, die Garden und alle Faschingsfreunde warten schon sehnsüchtig auf diesen Augenblick:“*

Wie aus den Berichten zu entnehmen ist, wurde in der Vergangenheit unendlich viel Arbeit der Vereine für unser gesellschaftliches Leben geleistet. Inthronisationen, Faschingsauftritte, Faschingsbälle, Faschingsumzüge und bunte Abende des Gartenbauvereins hatten bei uns einen festen Platz im Jahresablauf. Die Auftritte des Hofstaates mit den feschen Prinzensgarden waren stets Höhepunkte bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die zahlreichen Hausbälle in den örtlichen Gaststätten und der sehr beliebte Kinderfasching.



Das zünftige Faschingsfeiern ist in unserer Gegend ein alter Brauch. Dass dies nicht nur in größeren Orten geschehen ist, beweist obenstehende Aufnahme vom Indlinger Fasching aus dem Jahre 1927 vor dem Kramer-Schwarz-Haus. Besonders schlimm ging es dort beim „Faschingseingraben“ zu. Dabei wurde beim Wirt der Boden der Gaststube aufgerissen, der „Prinz“ hineingelegt und kräftig mit Bier und scharfen Sachen begossen.

(Fotos: Vereinsarchive, Stadtarchiv und Privatpersonen)

Mit dem besten Dank wünschen wir unseren Faschingsgesellschaften für die kommenden Jahre viel Durchhaltevermögen!

Im unserem Stadtarchiv sind zahlreiche Aufnahmen früherer Faschingsveranstaltungen vorhanden. Die älteste aus dem Jahr 1927 zeigt den Indlinger Fasching.

**Stadtarchiv**  
**Josef Jakob, Altbürgermeister**  
**und Heimatpfleger**  
**Manuela Westenthanner,**  
**Archivpflegerin**



Miteinander  
Füreinander

ehrenamtlich engagiert



Servicestelle Ehrenamt  
im Landkreis Passau

**Unsere Servicestelle Ehrenamt bietet Ihnen folgendes:**

- die Ehrenamtsbörse des Landkreises Passau
- Information und Beratung rund um's Ehrenamt
- die Bayerische Ehrenamtskarte und unsere zahlreichen Kooperationspartner
- unser „Ehrenamt des Monats“ mit monatlicher Verlosung von attraktiven Gutscheinen

Informieren Sie sich unter [www.landkreis-passau.de/senioren-gesundheit-soziales/ehrenamt/](http://www.landkreis-passau.de/senioren-gesundheit-soziales/ehrenamt/)



Vernetzen Sie sich mit ehrenamtlichen Organisationen und nutzen Sie die kostenlose FlexHero-App! App geht's

Hier finden Ehrenamtliche ihr passendes Engagement.

GET IT ON



Download on the



Unseren neuen Flyer können Sie ab sofort bei uns anfordern.



**Ihre Ansprechpartner der Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Passau:**

<p>Armin Absmeier            Tel.: 0851/397 6900  <a href="mailto:armin.absmeier@landkreis-passau.de">armin.absmeier@landkreis-passau.de</a></p>	<p>Birgit Leitner            Tel.: 0851/397 6901  <a href="mailto:birgit.leitner@landkreis-passau.de">birgit.leitner@landkreis-passau.de</a></p>
--	--



## Spendenaktion bei den Mitarbeitern der Stadt Pocking - 1.100 Euro für die „Stiftung Kinderlächeln“

Es ist bei den Mitarbeitern der Stadt Pocking fast schon zur Tradition geworden, sich vor Weihnachten nochmals für den guten Zweck zu engagieren. Wurde bis vor wenigen Jahren noch auf der gemeinsamen Weihnachtsfeier gesammelt, musste mittlerweile aufgrund der Corona-Pandemie das Prozedere angepasst werden. „Leider konnten wir ja auch dieses Jahr vor Weihnachten nicht mehr zusammenkommen“, sagt Andreas Lang, stellvertretender Personalratsvorsitzender und Organisator der Aktion, dazu, „Wir wollten aber auf keinen Fall auf die Spendensammlung verzichten!“.

Um den Mitarbeitern ihre Spende unkompliziert zu ermöglichen, wurden daher in vielen Dienststellen Spendenboxen aufgestellt. So kamen über alle Abteilungen der Stadt Pocking, von Rathaus über Bauhof bis hin zu den Kindergärten, insgesamt 1.100 Euro zusammen. Der Betrag wurde an die im Jahr 2017 gegründete „Stiftung Kinderlächeln“ gespendet, welche sich am Kinderklinikum „Dritter Orden“ in Passau für die bestmögliche Versorgung von Kindern und deren Angehörigen einsetzt.

„Die „Stiftung Kinderlächeln“ versucht dort zu helfen, wo die Krankenkassen oftmals leider nicht mehr einspringen. Das beinhaltet beispielsweise die Finanzierung neuer Therapieformen und der entsprechenden Geräte, die psychologische Unterstützung von Familienangehörigen oder aber auch eine erweiterte Palliativversorgung. Die Arbeit der Stiftung ist für unsere Region unglaublich wichtig und uneingeschränkt unterstützenswert!“, so Andreas Lang.

Die „Stiftung Kinderlächeln“ weist zudem darauf hin, dass sämtliche Spendengelder vollständig in die Hilfsprojekte fließen, da die Stiftungsverwaltung aus anderen Mitteln finanziert werden kann.

Sollten auch Sie einen Beitrag zur Arbeit der „Stiftung Kinderlächeln“ leisten wollen, so stehen Ihnen folgende Spendenkonten zur Verfügung:

Spendenkonto Sparkasse Passau: IBAN: DE76 7405 0000 0000 0233 33, BIC: BYLADEM1PAS

Spendenkonto VR Bank Passau eG: IBAN: DE11 7409 0000 0000 7731 31, BIC: GENODEF1PA1



Andreas Hasch

## Ihre Immobilienspezialisten in Pocking

Wir beraten und unterstützen Sie auch 2022 beim  
Erwerb oder Verkauf Ihrer Immobilie



Wolfgang Mardo  
Sbst. Immobilienberater  
wolfgang.mardo@postbank.de  
08531 - 93 04 024



Brigitte Gürtler  
Sbst. Immobilienmaklerin (IHK)  
brigitte.guertler@postbank.de  
08531 - 93 04 021



# „Kennst Du Dein Pocking?“

## RÄTSEL

Mit der Serie „KENNST DU DEIN POCKING“ möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger einladen, sich in unserer schönen Stadt näher umzusehen und die eine oder andere Rarität zu entdecken. Die Mühe wird mit einem kleinen Preis belohnt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Suchen und freuen uns über viele richtige Einsendungen.

### Auflösung aus Dialog 07/2021:



(Foto: Herbert H. Kölbl)

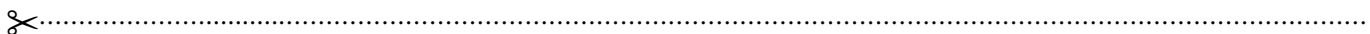
Diese Markierung befindet sich auf der alten Bahntrasse am Geh- und Radweg bei Thalling.  
Gewinner von 25-Euro-Wertgutscheinen von „Pocking Aktiv“: Franz Sigl, Pocking

### Nr. 17) Dialog-Ausgabe 01/2022

Auf welchem Gebäude befindet sich dieses Kreuz?



(Foto: Herbert H. Kölbl)



### RÄTSEL – Nr. 17) Dialog-Ausgabe 01/2022

Einsendeschluss: 10. März 2022



LÖSUNG: .....

Name: .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

Den ausgefüllten Coupon geben Sie bitte an die Stadt Pocking zurück.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Gewinnername wird in der nächsten „Dialog“-Ausgabe veröffentlicht.

Hiermit bin ich durch folgende Unterschrift einverstanden.

Vom Gewinnspiel ausgeschlossen sind städtische Bedienstete sowie deren Angehörige.

.....  
(Unterschrift)

## Mit Spanisch zum Abitur – Übertrittsinformationen zum WDG

Die Schüler des Wilhelm-Diess-Gymnasiums können erstmals in diesem Schuljahr die spät beginnende Fremdsprache Spanisch belegen. Die weitere moderne Fremdsprache ist ein großer Pluspunkt am WDG. Bereits 28 Schülerinnen und Schüler nutzten diese Möglichkeit, legten die 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) ab und besuchen nun den Spanischunterricht. Schulleiter Martin Thalhammer betont, „Diese Erweiterung unseres Fächerangebots ist ein großer Gewinn für alle Schülerinnen und Schüler, die eine besonders hohe Motivation und Leistungsbereitschaft für das Erlernen einer neuen Sprache mitbringen.“. Auch Schüler der Einführungsklasse, die von der Realschule, der Wirtschaftsschule, der Montessori-Schule oder der Mittelschule ans Pockinger Gymnasium wechselten, erlernen mit Spanisch ihre zweite Fremdsprache. Damit erlangen sie die allgemeine Hochschulreife.

Spanisch ist eine der führenden Weltsprachen und als romanische Sprache eng mit der lateinischen und französischen Sprache verwandt. Spanisch als spät beginnende Fremdsprache baut auf Kenntnissen und Fertigkeiten auf, welche die Schülerinnen und Schüler in den bisher erlernten Fremdsprachen sowie im Deutschunterricht erworben haben. Der Schwerpunkt wird laut Lehrplan auf die mündliche Kommunikation gesetzt, wobei die praxisbezogene Verständigung Vorrang vor der absoluten sprachlichen Korrektheit hat. Selbstverständlich können die

Schülerinnen und Schüler im Fach Spanisch eine mündliche Abiturprüfung ablegen, ein „Muss“ besteht jedoch nicht.

Für das kommende Schuljahr plant der Schulleiter neben Studienrätin Sarah Adams, die neu an das Pockinger Gymnasium wechselte, eine weitere Spanischlehrkraft ein und möchte damit sein Gymnasium für die Zukunft bestens vorbereiten. Für weitere Informationen und Fragen stehen allen Interessierten die Beratungslehrkraft OStRin Nicole Erntl und die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Da an manchen Grundschulen der Übertrittsabend nicht stattfin-



Foto: WDG

den konnte, bietet das Wilhelm-Diess-Gymnasium sowohl für den Übertritt nach der vierten Klasse als auch für den Übertritt nach dem Mittlerem Schulabschluss im Februar Online-Informationsabende an. Näheres findet man auf der Homepage der Schule unter [www.wdg-pocking.de](http://www.wdg-pocking.de).

Dr. Arno Scherling  
Wilhelm-Diess-Gymnasium




**Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking**  
Staatliches naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium mit Offener Ganztagschule und **Einführungsklasse**

### Informationen zum Übertritt 2022/23

- **Informationsabend – Online zur Einführungsstufe** (10. Klasse) am **Montag, 21.02.2022** (19.00 Uhr) 
- **Informationsabend – Online zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe** am **Dienstag, 22.02.2022** und am **Mittwoch, 23.02.2022** (jeweils 19.00 Uhr) 

**Anmeldungen** hierzu über den **QR-Code** bzw. per **Mail** oder **Telefon** über das Sekretariat der Schule.

➤ **Tag der offenen Tür am Freitag, 18.03.2022**  
**15.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Bei Fragen oder individuellen Anliegen können Sie uns gerne kontaktieren.

Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking • Dr.-Karl-Weiss-Platz 2 • 94060 Pocking • Tel. 08531-9176-0  
[www.wdg-pocking.de](http://www.wdg-pocking.de) • [schule@wdg-pocking.de](mailto:schule@wdg-pocking.de)







Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage

# UnternehmerSchule Passau – Wirtschaftsregion Passau kostenfreie Seminarreihe

„Auch Gründen will gelernt sein“. Jeder erfahrene Unternehmer kann diese Aussage bestätigen. Existenzgründung oder Betriebsnachfolge – in einer fundierten Vorbereitung und detaillierten Planung liegen 90 Prozent Ihres Erfolges.

Die UnternehmerSchule ist eine 6-teilige Seminarreihe, die auf regionaler Ebene initiiert wird. In Zusammenarbeit mit fachkundigen Experten gründungsnaher, wirtschaftlicher und öffentlicher Institutionen erhalten Sie hier kostenfrei praxisnahes, aktuelles und regionalspezifisches Existenzgründer- und Unternehmer-Know-how.

**Seminar 1 – Von der Person zum Markt**  
17. März 2022, 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr  
Thema: Gründer – Selbständiger – Unternehmer? Eigenschaften, Kompetenzen, Positionierung

**Seminar 2 – Vom Markt zum Firmenaufbau**  
24. März 2022, 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr  
Thema: Geschäftsidee, Geschäftsplan und Gründungsformalitäten

**Seminar 3 – Vom Firmenaufbau zum Geschäft**  
31. März 2022, 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr  
Thema: Informationen der Agentur für Arbeit und Steuern, Recht, Buchführung

**Seminar 4 – Vom Geschäft zu den Planzahlen**  
07. April 2022, 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr  
Thema: Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung

**Seminar 5 – Von den Planzahlen in die Virtualität**  
28. April 2022, 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr  
Thema: Onlinemarketing, Social Media und Internetauftritt

**Seminar 6 – Von der Virtualität in die Wirklichkeit**  
05. Mai 2022, 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr  
Thema: Versicherungen, Sozialversicherungen und Vertragsmanagement

Veranstaltungsort: Staatliche Berufsschule 1,  
Am Fernsehturm 1, 94036 Passau  
[www.bspsa.de](http://www.bspsa.de)

Anmeldungen: [www.weiterbildung-in-ostbayern.de/unternehmerschule](http://www.weiterbildung-in-ostbayern.de/unternehmerschule)

Tel.: 08723 / 20-3170

Fax: 08723 / 20-13170

[christina.altmann@hans-lindner-stiftung.de](mailto:christina.altmann@hans-lindner-stiftung.de)

Landkreis Passau mit Hans Lindner Stiftung, Stadt Passau,  
IHK Niederbayern  
und Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz



**Unternehmen Mensch**

Ambulante Alten- und Krankenpflege  
Hausnotruf · Hauswirtschaftliche Versorgung  
Beratung und Schulung · Tagesbetreuung  
Betreuungsgruppen · Vermittlung weiterer Hilfen

Ihre Caritas in Pocking und Bad Griesbach:

- Sozialstation St. Katharina Pocking · Telefon 08531 3107070
- Fachstelle für pflegende Angehörige Bad Griesbach · Telefon 08532 9249924 oder 0151 12121183
- Betreuungs- und Aktivierungsgruppe Bad Griesbach · Telefon 08532 3996

■ beraten ■ pflegen ■ handeln

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.  
[www.caritas-pa-la.de](http://www.caritas-pa-la.de)



Engagement mit Herz

Ambulanter PFLLEGEDIENST  
Tel. 08531.135 707 55

ESSEN auf Rädern  
Tel. 08531.135 707 44

Betreutes WOHNEN  
Tel. 08531.135 707 33

NEU  
Pflege- und Sozial-BERATUNG

Kinderkrippe RAPPALKISTE  
Tel. 08531.27 58 743

AWO AWO Kreisverband Passau-Süd e. V.  
Indlinger Str. 22 · 94060 Pocking

Mehr Infos unter [www.awo-passau-sued.de](http://www.awo-passau-sued.de)



**Deutsches Rotes Kreuz**

**Ambulante Pflege und mehr...**

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation  
Pocking: **08531/510222**

**Bayerisches Rotes Kreuz - Menschen, die helfen.**



## Stadt befragt Seniorinnen und Senioren

Womit sind Sie zufrieden? Was kann noch verbessert werden? Wo sollen Probleme abgestellt werden? Das sind Fragen, die die Stadt im Rahmen einer gezielten Fragebogenaktion an die Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre stellt. Die Fragebögen werden direkt an die Betroffenen gesandt und mit Antwortvordrucken versehen.

Wir bitten Sie: Schenken Sie der Befragung in Ihrem eigenen Interesse Beachtung. Füllen Sie die Fragebögen aus und geben diese an das Rathaus zurück. Danke!



Seniorbeauftragte Gerlinde Kaupa



# Senioren Digital werden

## Handy & Smartphone für Senior/innen

### Geräte mitnehmen > Hilfe bekommen

Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking  
Dr.-Karl-Weiß-Platz 2  
94060 Pocking

25. Februar 2022  
13:15 bis 15:00 Uhr



**Bitte melden Sie sich vorab an und beachten Sie die 2G+ Regel!**  
(geimpft/genesen + getestet oder geboostert)

Telefonische Anmeldung bei Gerlinde Kaupa: 0160 8330822 oder per E-Mail an [kaupa@t-online.de](mailto:kaupa@t-online.de) Vielen Dank!  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*„Neu in Pocking“*



**LSB LOHN-  
STEUERBERATUNG**  
e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein  
**Beratungsstelle**

Passauer Str. 129, 94060 Pocking

Beratungsstellenleiter: Richard Pfaffinger  
Telefon: 08531 322334  
Sprechzeit nach Vereinbarung



Beratung ist uns wichtig.  
Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit.  
**Rufen Sie einfach an unter  
08531-41704**

**Pflege beginnt mit Vertrauen.**

Ihr erfahrener und freundlicher  
Pflegedienst im Bäderdreieck.  
Häusliche Alten- und Krankenpflege



**Pflegedienst  
BÄDERDREIECK**

Berger Straße 5  
94060 Pocking

www.pflegedienst-baederdreieck.de

Werbung & Design: [www.watellerhofmann.de](http://www.watellerhofmann.de)  
+49 (0) 85 31 97 85 14



Qualifizierte und geprüfte Pfleger  
über 20  
JAHRE  
ERFAHRUNG

# JETZT AN IHRE DRUCKSACHEN DENKEN!

Unser Textildruck-Angebot finden Sie unter:  
[www.gwandlarei.de](http://www.gwandlarei.de)



Untere Inntalstraße 15  
94060 Pocking / Hartkirchen  
Tel. +49 (0)8538-96160  
Mail: [info@scheidemandel.de](mailto:info@scheidemandel.de)

Angebotsmappen, Aufkleber, Banderolen, Banner, Bedienungsanleitungen, Briefbogen, Briefumschläge, Broschüren, Bücher, Eintrittskarten, Etiketten, Falzflyer, Festschriften für Vereine, Flaschenanhänger, Flyer, Folder, Formulare, Geschäftsberichte, Gutscheine, Hangtags, Klappkarten, Lettershop, Magazine, Notizblocks, Poster, Postkarten, Preislisten, Quittungsblocks, Regieberichte, Selbstdurchschreibesätze, Trauerkarten, Türanhänger, Visitenkarten, Zeitschriften

## Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
MO 21.02., 19 Uhr	Informationsabend zur Einführungs-klasse (10. Klasse)	online	Wilhelm-Diess-Gymnasium (Anmeldungen: QR-Code (siehe Anzeige Seite 28), Mail: <a href="mailto:schule@wdg-pocking.de">schule@wdg-pocking.de</a> oder 08531 / 9176-0)
DI 22.02. und MI 23.02., jeweils 19 Uhr	Informationsabend zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe	online	Wilhelm-Diess-Gymnasium (Anmeldungen: QR-Code (siehe Anzeige Seite 28), <a href="mailto:schule@wdg-pocking.de">schule@wdg-pocking.de</a> oder 08531 / 9176-0)
DO 24.02., 16 Uhr	DigiTreff in Pocking (siehe Seite 8)	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160/8330822 oder <a href="mailto:kaupa@t-online.de">kaupa@t-online.de</a> )
FR 25.02., 13.15 - 15.00 Uhr	Senioren Digital (siehe Seite 30)	Wilhelm-Diess-Gymnasium	Malteser Jugend (Anmeldungen: 0160/8330822, <a href="mailto:kaupa@t-online.de">kaupa@t-online.de</a> - Gerlinde Kaupa)
SA 05.03., 10.00 - 18.00 Uhr und SA 06.03., 10.00 - 17.00 Uhr	Ostereier- und Kunsthandwerksverkaufsausstellung	Stadthalle	Veranstaltungsbüro Graf GbR, Mindelheim (Rückfragen: 08261 / 6142)
SO 06.03., 6 Uhr	Schneeschuhtour auf das Dürnbachhorn	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 / 8762)
MO 07.03., 13.00 - 17.00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen (jeden 1. Montag im Monat)	„Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Rückfragen: 08531 / 8614)



## Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SO 13.03., 6 Uhr	Schneeschuhtour auf den Siebensteinkopf	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Albert Hatz, 08531 / 317326)
FR 18.03., 15.00 - 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Wilhelm-Diess-Gymnasium	Wilhelm-Diess-Gymnasium
SA 26.03.	Überraschungstour mit den „Jungen Berglern“ Nähere Infos bei Anmeldung!		Alpenverein OG Pocking (Juliane Waldemer, 0173/6252653)
SA 02.04., 9.00 - 12.00 Uhr	Zwergerlmarkt (Annahme: 01.04., 15-18 Uhr)	Stadthalle	Förderverein Zwergerlmarkt Pocking e.V.
SO 03.04.	Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau „PoMot“	Stadtgebiet	Unternehmerverein Pocking Aktiv
SO 10.04., 7 Uhr	Frühjahrswanderung auf den Großen Teisenberg	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 / 8762)
SO 24.04., 7 Uhr	Drei-Tausender-Runde Nationalpark Kalkalpen	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 / 8762)
FR 29.04. und SA 30.04., jeweils 19 Uhr	Maibockanstich	Stadthalle	Faschingsfreunde Hartkirchen / Inzing
SA 30.04., 10 Uhr	Radltour im Rottaler Hügelland	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Rita Stöfl, 08536 / 1723)
<b>SA 30.04.</b>	<b>Eröffnungsereignis am Pumptrack (siehe Seite 9)</b>	<b>Pumptrack, am Naturfreibad</b>	<b>Stadt</b>

**Änderungen / Absagen vorbehalten!**

**Bitte beachten Sie die jeweils geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie!**

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit.  
(Telefon: 08531/709-41, Mail: [koeck\\_birgit@pocking.de](mailto:koeck_birgit@pocking.de)).  
Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 14. Kalenderwoche!  
Redaktionsschluss ist der 18. März 2022.

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,  
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking  
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:  
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking  
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier